

Germany-Berlin: Painting work

OJ S 166/2019 29/08/2019

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung für die Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Postal address: Straße des 17. Juni 112

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10623

Country: Germany

Contact person: Referat A 4.1 – Vergabesachgebiet

E-mail: jeannette.gnauck@bbr.bund.de

Telephone: +49 30-184010

Fax: +49 30-184018450

Internet address(es):

Main address: <http://www.evergabe-online.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=278425>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=278425>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Grundinstandsetzung Neue Nationalgalerie - Restaurierung Fassung auf Metall + Holz - 1938
/2019

Reference number: 1938/2019

II.1.2. Main CPV code

45442100 Painting work

II.1.3.

Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Grundinstandsetzung Neue Nationalgalerie,
Potsdamer Str. 50, D-10785 Berlin:
VE 3-41-3 Restaurierung Fassung auf Metall + Holz.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Grundinstandsetzung Neue Nationalgalerie Potsdamer Str.
50 D-10785 Berlin.

II.2.4. Description of the procurement

VE-3-41-3 Restaurierung Fassungen auf Metall + Holz.

Art und Umfang der Leistung:

— Gerüstarbeiten:

— ca. 12 St. fahrbare Gerüste von 3 bis 8 m Höhe.

— Schutzmaßnahmen:

— ca. 850 m2 Schutz von Böden und Treppen mit Abdeckvlies,

— ca. 2 330 m2 lastverteilernder Schutzbelag auf Natursteinbodenbelägen,

— ca. 2 St. Schutzabdeckung von Treppenabgängen,

— ca. 2 St. Schutzabdeckung von Aufzugschächten,

— ca. 650 m2 Schutzabdeckung von Wandflächen,

— ca. 200 m2 Schutzbekleidung an Decken- und Gitterrostunterseiten,

— ca. 2 St. Absauganlage,

— ca. 40 m2 Abschottung von Türöffnungen,

— ca. 380 m2 Abschottung mit Holz-UK, H bis 5m,

— ca. 12 St. Reißverschlussfolientür,

— Restaurierung Fassungen auf Metall:

— ca. 1 230 m Oberflächen von Dachtragprofilen dreistufig reinigen, entrosten, Fehlstellen kitten, Untersichten der Flansche auf Erstfassung freilegen und partiell retuschieren,

— ca. 205 m Vorhangschienen einschließlich Abhängern partiell retuschieren,

— 2 St. Blechverkleidungen von Installationsschächten dreistufig reinigen, entrosten, Fehlstellen kitten und partiell retuschieren,

— 196 St. Aluminium-Deckengitter reinigen und partiell retuschieren,

— 13 St. Oberflächen von ein- und zweiflügeligen Türen entrosten, sekundäre Fassungen Abnehmen, Fehlstellen retuschieren,,

— 2 St. einflügelige Türen auf Metallgrund freilegen und Beschichtung erneuern,

— 1 St. Schiebetor dreistufig reinigen, entrosten, Erstfassung freilegen, Fehlstellen kitten und retuschieren,

— 21 St. Stahlzargen entrosten, auf Erstfassung freilegen, Fehlstellen kitten und retuschieren, Bänder teilweise neu beschichten,

— 3 St. Stahlzargen von Revisionsklappen dreistufig reinigen, entrosten, partiell Fehlstellen Kitten und retuschieren,

—1 St. Oberflächen von Türanlage von Schaltschrank zweistufig reinigen, sekundäre Fassungen abnehmen, entrostet, Fehlstellen kitten und retuschieren, inkl. teilweisem Ergänzen fehlender Teile div. Oberflächen von Geländern, Handläufen und Treppenwangen entrostet, Fehlstellen Kitten, sekundäre Fassungen abnehmen und Beschichtung erneuern div. Lüftungsgitter und Lochblechabdeckungen reinigen, auf Erstfassung freilegen und Fehlstellen retuschieren,
— 4 St. Wandbekleidungen aus Stahl entrostet, auf Erstfassung freilegen, Fehlstellen kitten und retuschieren,
— Beschichtung Neubauteile Metall:
— 2 St. grundierte Schachttüren inkl. angrenzende Wand-/Leibungsbekleidungen beschichten,
— Restaurierung Fassungen auf Holz:
— 21 St. Holztürblätter, teilweise mit Oberblende, reinigen, auf Erstfassung freilegen, Fehlstellen kitten und retuschieren,
— 9 St. WC-Türen aus Holz mit Kunststoffzarge reinigen, auf Erstfassung freilegen, Fehlstellen kitten und retuschieren,
— 12 St. Spindtüren reinigen, auf Erstfassung freilegen, Fehlstellen kitten und Retuschieren,
— 3 St. Revisionsholzklappen reinigen, auf Erstfassung freilegen, Fehlstellen kitten und retuschieren,
— Neufassungen auf Holz:
— 19 St. Holztürblätter, teilweise mit Oberblende, beschichten.
Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: Innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber, die Aufforderung erfolgt voraussichtlich im Dezember 2019.
Fertigstellung/ Dauer: Innerhalb von 142 Werktagen nach Ausführungsbeginn.
Verbindliche Einzelfristen: siehe Ausschreibungsunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 7

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQ-Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: http://www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQ-Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: http://www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQ-Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: http://www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Weitere Eignungskriterien, die Nachweise/ Angaben/ Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

— mindestens 3 Referenzen aus den letzten 10 Kalenderjahren in denen die folgenden Leistungen mindestens einmal enthalten sind:

- Reinigung historischer Fassadenoberflächen,
- Freilegung von überfassten historischen Oberflächen auf die Erstfassung um diese als Sichtfassung zu präsentieren,
- punktuelle Retusche von historischen Fassadenoberflächen,
- Neufassung von Metall- und Holzoberflächen mit dem Ziel, diese Elemente bestmöglich den historischen Fassungsflächen anzupassen,
- Korrosionsbearbeitung und Ausfleckung.

Referenznachweise jeweils mit folgenden Angaben:

- Bezeichnung und Adresse der Referenzbaumaßnahme
- Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal),
- Art der ausgeführten Leistung,
- Umfang der ausgeführten Leistung mit Angabe der maßgeblichen Mengen,
- Auftragssumme,
- Ausführungszeitraum,
- Anzahl der durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer,
- Auftraggeber,
- Angabe eines Ansprechpartners auf Auftraggeberseite mit Telefonnummer.
- Benennung des leitenden Malermeisters mit Nachweis folgender Qualifikationen:
 - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung mit vergleichbaren Leistungen.
- Benennung des leitenden Restaurators mit Nachweis folgender Qualifikationen:
 - Entweder Master- oder Diplomrestaurator mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung oder Restaurator ohne abgeschlossenes Studium mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung.
- Fachkundenachweise und Nachweise über die Zulassung des Unternehmens gemäß TRGS 505 oder Sachkundenachweis gemäß DGUV 101-004.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/10/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/11/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 02/10/2019 Local time: 10:00

Place:

Anschrift siehe Nr. I.1

Information about authorised persons and opening procedure: Es dürfen keine Personen an dem Öffnungsverfahren teilnehmen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen beantwortet werden können.

Fristende: 20.9.2019

Das Angebotsschreiben Formblatt 213 wird nicht nachgefordert (§ 16a EU Abs. 3 VOB/A).

„Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind den Vergabeunterlagen aus dem beiliegenden Informationsblatt zu entnehmen“.

Achtung:

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe-online.de abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der freie Download von Teilnahme- und Vergabeunterlagen nur einer ersten Ansicht dient.

Um an der Ausschreibung teilnehmen zu können (z. B. um Teilnahmeanträge bzw. Angebote abzugeben, müssen Sie die Teilnahme im Angebotsassistenten beantragen. Nur wenn Sie fristgerecht die Teilnahme an der Ausschreibung beantragen, werden Sie über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen aktiv informiert und können Bieterfragen zur Ausschreibung stellen bzw. die Antworten hierzu erhalten.

Ab dem 1.1.2017 werden alle EU-Verfahren nur noch über die e-Vergabe abgewickelt. Die Angebotsabgabe erfolgt dann ausnahmslos als elektronisches Angebot.

Der Eröffnungstermin findet in EU-weiten offenen Verfahren nicht mehr in Anwesenheit der Bieter statt. Eine Teilnahme an der Submission ist nicht mehr möglich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das

Bundeskartellamt- Vergabekammern des Bundes, Villemombler Str. 76, 53123 Bonn,

Tel: +49 228/9499-0

Fax: +49 228/9499-163

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße des 17. Juni 112 in 10623 Berlin, gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gerügt werden, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim

Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen.

Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung – A 4.1 – Vergabe

Town: Berlin

Country: Germany

Fax: +49 30-184018450

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/08/2019